

## Handout zur Veranstaltung

# Unsere Biber im Südburgenland

## Biologie und Lebensweise

10.10.2020, Naturpark Raab-Örség-Goričko

### Referent:



Clemens Trixner MSc ist Biberbeauftragter für das Land Burgenland und Fachreferent für Biber beim Naturschutzbund Burgenland.

### Inhalt und Zielsetzung:

Bei der Veranstaltung wurden Kenntnisse über den Biber (*Castor fiber*) vermittelt und Informationen zum Bibermanagement vorgetragen.

### Hintergrundinformationen zum Thema:

Der eurasische Biber ist das größte Nagetier Europas. Einerseits ist er ein wertvoller Lebensraumgestalter für zahlreiche andere Arten und andererseits Motor für mehr Biodiversität, denn er kann ganze Gewässerstrecken renaturieren. Er gestaltet in seiner Rolle als Schlüsselart das Ökosystem wesentlich mit. Der Biber ist ein reiner Pflanzenfresser, der Kräuter, Sträucher, Wasserpflanzen und Laubbäume bevorzugt. Von den von ihm

### NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | [www.naturakademie-burgenland.at](http://www.naturakademie-burgenland.at)

## Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



gefallten Bäumen verzehrt er die Zweige, die Astrinde und die Blätter. Seine auffälligsten Merkmale sind die großen Schneidezähne, der flache, fast haarlose Schwanz (Kelle). Die Kelle erfüllt viele unterschiedliche Funktionen: im Winter dient sie als Fettdepot, im Sommer wirkt sie kühlend. Beim Schwimmen wird sie als Steuerruder oder beim Holzfällen als Gegengewicht genutzt, wenn der Biber auf den Füßen steht. Zur Warnung von Artgenossen vor Feinden wird die Kelle hart auf die Wasseroberfläche geschlagen. An Land wirken Biber langsam und ungeschickig. Sie sind aber ausgezeichnete Schwimmer und ihr Körper ist perfekt an das Leben unter Wasser angepasst.



In einigen Bereichen, die von Mensch und Biber gleichzeitig genutzt werden, können die Aktivitäten des Bibers zu Konflikten führen. Das Land Burgenland hat 2015 das Projekt „Bibermanagement Burgenland“ in Leben gerufen. Arbeitsschwerpunkt des „Bibermanagement Burgenland“ ist die Bearbeitung von Konfliktfällen und die Beratung von Betroffenen vor Ort. Der Biber ist in den Anhängen II und IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG der EU angeführt und unterliegt dem Burgenländischen Naturschutz und Landschaftspflegegesetz NG 1990. Daher soll stets das gelindeste Mittel zur Entschärfung von Mensch-Biber-Konflikten angewandt werden. Sowohl für Dammentfernungen, als auch für einen Eingriff in die Population durch einen Abfang bedarf es einer naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung (Bescheid).



### Empfehlungen:

Präsentation „Unsere Biber im Südburgenland“

#### NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | [www.naturakademie-burgenland.at](http://www.naturakademie-burgenland.at)

## Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

